

2) Es soll des Jacob Wimmels zu Wehlheiden seine  $\frac{1}{2}$  Hufe Land, so gnädigster Herrschaft Diensta- und zehnd- denen Schottischen Erben aber zinsbar, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 29ten Januar. a. f. schiedsstäubig anberaumten Licitations-Termin auf hiesigem Landgerichte anzeigen. Cassel den 15ten Dec. 1777.

3) Von Obrigkeit und Amtswegen, sollen nachfolgende dem allhier ohnlängst verstorbenen Posthalter Johann Franz Hundertmark zuzständig gewesene Grundstücke, als: ein räumliches Wohnhaus auf der Altstadt zwischen Carl Wilken und dem Kirchhofe, nebst Scheuer, Strellung und Remise, ein Gras- und Baumgarten, oder Pausläcte in der Stadt beym Brauhause zwischen Nicolaus Bornemann und Johann Martin Künken, 1 Acker Land auf der Köffelburg, an Joh. George Ahlands Mel.  $\frac{1}{2}$  Acker Land vorm Neustädtermasche an Hrn. Stadt-Actuar. Weiß,  $\frac{1}{2}$  Acker Land zehndfrey hinter Poppenhansen ein Awarand, an Johannes Hennen, 1 Acker Land zehndfrey neben dem Pappierwege an Hrn. Stadt-Actuar. Weiß, 1 Acker Land an der Gaufferseiten an Hrn. Stadt-Actuar. Weiß,  $\frac{1}{2}$  Acker Land zehndfrey, hinterm Siechenhause an Pfade hinauf an George Henrich Albrecht,  $1\frac{1}{2}$  Acker Land zehndfrey bey der Zwiebelbrücken an Rangen Erben, 1 Acker Land zehndfrey daselbst an George Henrich Moritz,  $\frac{1}{2}$  Acker Land zehndfrey aufm Hohenwege, an Hrn. Stadt-Actuar. Weiß, und Johann George Duch, 1 Acker Land am Lütgenfelde an Frau Rector Kohlheppen, 1 Acker Land aufm Sauberge an Hrn. Stadt-Actuar. Weiß, 3 Acker Land vorm Geismarholze im Wolfenwinkel an Hrn. Förster Hundertmark,  $\frac{1}{2}$  Acker Land zehndfrey am Pfadacker an Hrn. Förster Hundertmark, 1 Acker Land an der Pfulbreite an Hrn. Stadt-Actuar. Weiß,  $\frac{1}{2}$  Acker Land zehndfrey im Adlerschlage an Hrn. Pfarrer Hundertmark,  $\frac{1}{2}$  Acker Land vorm Neustädtermasche an Martin Hilcken, 1 Acker Land bey der Schleismühlen an Hrn. Förster Hundertmark, 1 Acker Land am Längenfelde an Hrn. Bürgermstr. Hartwig, 1 Acker Land zehndfrey hinter den Steinhöfen am Messerwege an Johann Franz Behring, 2 Acker Land aufm Sauberge an Johann Henrich Hirdes,  $2\frac{1}{2}$  Acker Land am Längenfelde an denen Stheimer Einwohnern, 2 Acker Land im Schopp-ecke unterm Kellerberge an Jacob Martins Erben,  $\frac{1}{2}$  Acker Land über der Landwehr in der Kallischenbreite an Andreas Flachshaar,  $\frac{1}{2}$  Acker Wiesen aufm Schindanger am Adtherfelde an Hr. Pfarrer Hundertmark,  $1\frac{1}{2}$  Acker Wiesenkampf hinter der ehemaligen Leppemühlen an Ad- demeyer Neumanns Mel. 1 Acker Wiesen im Neustädtermasche an Hrn. Capitaine Berner, und Greben Morell,  $1\frac{1}{2}$  Acker Wiesen über der Walkeinühle beym Born an Johann Henrich Hirdes, 1 Acker Wiesen hinter der Neumühlen an der Bruchgassen an Carl Schleicher,  $\frac{1}{2}$  Acker Wiesen aufm grundlosen Born, an Hrn. Pfarrer Hundertmark, 1 Acker Wiesen im Neustädtermasche an Hrn. Stadt-Actuar. Weiß,  $\frac{1}{2}$  Acker Garten im Horpecke an Hr. Provisor Hundertmark,  $\frac{1}{2}$  Acker Garten auf der Köffelburg beym Bleichehause an Hr. Bürgermstr. Hartwig, und  $\frac{1}{2}$  Acker Garten bey der Felsbeck an Gottlieb Albrecht gelegen, im Termino Donnerstag den 12ten Merz a. c. subhastiret werden; diejenigen, welche demnach Lust haben ein oder das andere von sothanen Grundstücken käuflich an sich zu bringen, können sich demeldden Tages vor Morgens 9 Uhr an, auf hiesigem Rathhause einfinden, ihr Gebot thun, und sodann nach Befinden des Zuschlags und der Adjudication gewärtiget seyn. Hofgeismar den 2ten Januar 1778. Fürstl. Hessisches Amt und Stadtgericht daselbst.

4) Nachdem vom Hochfürstl. Regierung zu Cassel mir per rescriptum vom 5ten hujus aufgegeben worden, die Mühle und Güter des Johannes Kochs zu Idra, nochmalen zu allem Ueberflus mit Beybehaltung des vorhinigen höchsten Gebots derrer 925 Rthlr. öffentlich auszubieten, und ich dann zu dessen schuldigen Befolgung fernerverweilen terminum licitationis dazu auf Freytag den 6ten Merz des künftigen 1778ten Jahrs angesetzt habe; als wird solches zu dem Ende hiermit überall bekannt gemacht, damit diejenige, welche auf sothane Mühle und Güter ein mehreres zu bieten Lust haben, sich im vorbestimten Termin des Donnerstags bey hiesigem Amte anzeigen, ihre